A1NEU5 Mobil und Agil!

Antragsteller*innen:

Text

Unser Bezirk ist nicht nur zentraler Knotenpunkt des Logistikverkehrs, sondern insbesondere auch ein Ort menschlicher Begegnungen.

Gemeinsam realisieren wir in der kommenden Legislaturperiode eine verbesserte Mobilität für unseren Bezirk – abseits des existenten Lkw- und Pkw-Verkehrs. Unser Ziel ist die Verbesserung der Mobilität der Bürger:innen abseits altbekannter (Verkehrs-)Wege. Wir wollen Barrieren zwischen Menschen einreißen und schnellere Verbindungen schaffen, damit unser Bezirk nicht den Anschluss verliert.

Dafür werden wir in den kommenden fünf Jahren sowohl den Radverkehr als auch den ÖPNV stärken, ausbauen und verbessern.

Fahrradstraßen im Bezirk sind zu realisieren, sichere Abstellmöglichkeiten für Räder zu schaffen und E-Mobilität zu fördern.

An der U-Bahn-Haltestelle Auf dem Damm setzen wir uns gemeinsam für die Etablierung einer Fahrradbox zur sicheren Unterstellung von Fahrrädern ein, Ladestationen für elektronisch betriebene Fahrzeuge werden auf einem neu geschaffenen Park-and-Ride-Parkplatz in Nähe der U-Bahnstationen innerhalb unseres Bezirks realisiert und Wegeverbindungen für das Rad sicher ausgebaut und erweitert.

Eine höhere Taktung der Stadt- und Straßenbahnlinien U79, 901 und 903 sowie der Buslinien im Bezirk, auch am Wochenende und in den Randzeiten, ist ein weiteres Ziel, welches wir uns gemeinsam setzen. Jeder Stadtteil muss mindestens bis Mitternacht einfach und ohne lange Wartezeiten mit dem ÖPNV erreichbar sein. Zudem müssen die Stadtteile untereinander mit Busverbindungen besser vernetzt werden.

Ein Umstieg von ÖPNV auf das Rad soll zudem durch ein erweitertes Angebot von Leihrädern weiter ausgebaut und verstetigt werden. In jedem Stadtteil unseres Bezirkes ist dabei eine Metropolrad-Station zu etablieren, um neue Angebote der Mobilität zu schaffen.

Eine Fahrradstraße parallel zur A59 wird unsererseits ausdrücklich unterstützt, um eine sichere Radwegeverbindung zwischen dem Norden Duisburgs und der Innenstadt zu schaffen. Existierende Verbindungen sind mit Priorisierung für Fuß- und Radreisende weiter zu fördern, zu erweitern und – vor allem – auch zu erhalten und instand zu setzen, damit wir auch im Zuge der Baumaßnahmen der A59 weiter sicher unsere Wegziele erreichen können. Dafür setzen wir uns gemeinsam ein.

Mobilität bedeutet jedoch nicht nur, die analoge Welt zu gestalten, sondern auch ein digitales Upgrade in unserem Bezirk.

Gemeinsam setzen wir uns für ein offenes Wi-Fi innerhalb der Stadtteile unseres Bezirkes ein und wollen Digitalität in den kommenden fünf Jahren weiter fördern: In allen Hauptgeschäftsstraßen des Bezirkes und allen öffentlichen Einrichtungen soll es Bürger:innen möglich sein, mit ihren Endgeräten kostenfrei auf das

Internet zugreifen zu können. Digitale Angebote der Stadt sollen noch barrierefreier gestaltet werden. Zudem sollen die Weichen für schnelle Internetanschlüsse auch für Privathaushalte gestellt werden.

Deswegen werden wir den infrastrukturellen Ausbau von Netzen zur Beförderung schnellerer digitaler Anbindungen innerhalb des Bezirkes unterstützen. Wirtschaft und Bürger:innen sollen daran partizipieren und mitgestalten. Eine digitale Infrastrukturförderung bedingt dabei die Forderung nach einheitlichen E-Mail-Adressen für alle Bürger:innen des Bezirkes. Dafür werden wir in den Gremien unserer Stadt eintreten, um digitale Kommunikation zwischen Einwohnern und Stadtverwaltung zu vereinfachen und neu zu gestalten.

Wir leben in einer Zeit maximaler Veränderung. Dies zeigt sich beispielsweise durch die beschleunigte Transformation von Arbeit und Handel. Unsere Duisburger Innenstadt sowie die Einkaufsstraßen im Bezirk verändern sich dabei leider allzuoft zu einer Ansammlung leerstehender Geschäfte. Es ist an der Zeit, die sich bietenden Chancen und Potenziale zu nutzen, um so schnell wie möglich einen nachhaltigen und sozialen Veränderungsprozess anzustoßen. So muss es neue Formen von Planung geben, die sowohl wirtschaftlich, als auch sozial und ökologisch den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden. Wir sind bereit, neue und kluge Wege zu gehen.